

Schönstadt und regenerative Energien

Einladung zur Info Veranstaltung

Die SolardachINVEST GmbH und der Ortsvorsteher Herr Hannes Weber laden am **Dienstag, dem 22.11.2011**, zur Vorstellung der Photovoltaikanlage auf dem Bürgerhaus in Schönstadt vor.

Diese ist eine von zahlreichen Anlagen die SolardachINVEST mit Wagner & Co für Schönstadt als Bürgerbeteiligungsmodell anbietet. Nach der PV-Anlage auf dem Feuerwehrgerätehaus ist dies jetzt eine Möglichkeit sich mit schon geringen Darlehenssummen an der Finanzierung von Anlagen zur regenerativen Energiegewinnung in Schönstadt zu beteiligen und für jeden interessierte Bürger möglich:

Regional, vor der eigenen Haustür ein Zeichen setzen und dies mit einer zuverlässigen Verzinsung, die deutlich über dem eines Sparbuchs liegt, ist für viele attraktiv. Gelegenheit Fragen zu stellen und sich zu informieren und auch zu beteiligen bietet sich am Dienstag, dem 22. November um 19 Uhr im Bürgerhaus Schönstadt.

Telefonisch stehen Ihnen Frau Miriam Schmidt und Frau Isa Brelowski unter 06421-8007 772 od. 757 zur Verfügung.



AUS DEM RATHAUS

Rentenberatung hier: Nächster Sprechtag am 23.11.2011

Der nächste Rentenberatungssprechtag findet am Mittwoch, den 23.11.2011 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Cölbe, Zimmer 7, Kas-seler Straße 88, 35091 Cölbe, statt.

Wir bitten grundsätzlich um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06421/9850-19 oder 06421/9850-0.

Der Gemeindevorstand

Die Wasserzähler werden abgelesen in Cölbe

Der ZMW wird in der Zeit vom 24.11.2011 bis zum 10.12.2011 die Wasserzähler ablesen lassen.

Bitte gewähren Sie den Ablesern ungehinderten Zugang. Wenn wiederholt niemand angetroffen wird, erhalten Sie eine „Ablesekarte“, auf der Sie den Zählerstand (siehe Abbildung) selbst eintragen wollen. Die für Sie kostenfreie Rücksendung sollte spätestens zum 06.01.2012 erfolgen. Erhält der ZMW keine Nachricht, wird er den Verbrauch schätzen und eine Berechnung unter Zugrundelegung der vergangenen Jahre vornehmen.

Sollte der Zählerstand vor dem o.g. Ablesetermin von Ihnen gemeldet werden, wird der Ableser trotzdem bei Ihnen erscheinen, weil auf dem Ablesegerät alle Zähler erfasst sind.

Die abgelesenen Zählerstände werden auf den Stichtag 31.12.2011 maschinell „hochgerechnet“. Daher kann der abgelesene Zählerstand von dem der Jahresabrechnung abweichen.



Bitte auf der Ablesekarte den Zählerstand ohne Kommastellen eintragen!

Baustelle Luwecogelände – Errichtung eines Alten- und Pflegeheims

Während der Bauzeit müssen die Anlieger sich leider mit einigen Einschränkungen, Hindernissen und dem Baustellenverkehr arrangieren. Wir bitten hierfür auch im Namen der Bauherrschaft, der GeWoBau Marburg, um Verständnis.

Beschwerden oder Anregungen sind bitte direkt an das für die Baumaßnahme zuständige Architekturbüro Thillmann, Tel.: 0261-988389-0, zu richten. Für sonstige Rückfragen steht Ihnen Herr Hanneder von der GeWoBau unter der Telefonnummer 06421-9111 zur Verfügung.

Volker Carle, Bürgermeister



Seniorennetzwerk Cölbe: Noch drei Plätze im Englischkurs frei !

Möchten Sie Ihr „angestaubtes“ Schulenglisch auffrischen? Im Urlaub besser zurecht kommen und englischsprachige Kulturen näher kennen lernen? Vielleicht soll es auch nur Training für Ihre „grauen Zellen“ sein?

Es erwartet Sie kein stures Grammatikbüffeln oder Vokabelpauken sondern ein (ent-) spannendes, auf Ihre Bedürfnisse und Interessen zugeschnittenes Programm in einer kleinen Gruppe Gleichgesinnter! Give it a try!

Ort: Cölbe, Gemeindehalle, Friedhofstraße 2-4, kleiner Sitzungssaal, jeweils donnerstags von 10 – 11.30 Uhr. Kursleitung: Frau Katharina Beck.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach unverbindlich vorbei und testen Sie, ob es Ihnen gefällt.

Das Angebot ist kostenlos und gilt selbstverständlich für alle Ortsteile der Gemeinde Cölbe !

Weitere Informationen, auch zum Seniorennetzwerk Cölbe, erhalten Sie bei Frau von Aschwege-Vießmann unter 06421 809 1390 oder Mobil 0160 478 1905. Sprechstunde jeden Montag 15-16.30 Uhr, Heuberg 1 (Sitzungssaal im Dachgeschoss), 35091 Cölbe.

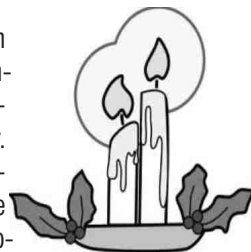
Seniorenfeier im Advent

Liebe Seniorinnen und Senioren
der Ortsteile **Bernsdorf, Cölbe, Reddehausen,
Schönstadt und Schwarzenborn.**

Wir laden Sie herzlich zur gemeinsamen Adventsfeier von politischer Gemeinde und ev. und kath. Kirchengemeinde ein.

**Am Samstag vor dem 2. Advent, dem 3. Dezember 2011
um 14.30 Uhr in der Gemeindehalle Cölbe.**

Bei Kaffee, Kuchen und erstmals Glühwein erwartet Sie ein buntes Programm. Der Männergesangsverein Cölbe und die BRASS-KID's - das ist die Jungbläsergruppe der Ev. Kirchengemeinde Cölbe – kommen mit musikalischen Beiträgen, Pfarrerin Annette Hestermann hält eine Andacht. Kalender, Losungen und Produkte des Weltladens Marburg können während des darauf folgenden Kaffeetrinkens erworben werden.



Ein lustiger Sketch, Gedichte und Geschichten schließen sich an und mit gemeinsamem Liedersingen soll der Nachmittag ausklingen.

Für die Hinfahrt wird eine **Busverbindung** von Schwarzenborn über Schönstadt, Reddehausen, Bernsdorf und durch Cölbe eingerichtet.

Die Rückfahrt ist ab **17.30 Uhr** geplant.

Über zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit herzlichen Grüßen

Gisela Nagel-Rotarius

Busfahrplan:

Schwarzenborn,	Dorfgemeinschaftshaus	13:30 Uhr
Schönstadt,	Alte Poststraße/Schule	13:35 Uhr
Schönstadt,	Feldscheune	13:40 Uhr
Reddehausen,	Kreisstraße	13:50 Uhr
Cölbe,	Kirchweg	14:00 Uhr
Cölbe,	Ringstraße	14:05 Uhr
Cölbe,	Grüne Bette	14:09 Uhr
Cölbe,	Kiesebachweg	14:12 Uhr



Gemeinde Cölbe

Bei der Gemeinde Cölbe ist zum 1. Januar 2012 die Stelle einer/eines

Klimaschutzmanagerin/Klimaschutzmanager

mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 TVöD.

Aufgaben:

Für die Umsetzung des gemeinsamen Klimaschutzkonzeptes der Gemeinden Cölbe und Lahntal wird die Stelle einer Klimaschutzmanagerin/eines Klimaschutzmanagers für die Dauer von 3 Jahren eingerichtet, um die zeitnahe Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen durch eine fachliche Begleitung zu unterstützen. Die Stelle ist in die Gemeindeverwaltung Cölbe eingebunden, der Tätigkeitsbereich erstreckt sich auf den Bereich beider Kommunen. Dabei sollen möglichst Synergieeffekte zwischen beiden Kommunen entwickelt und genutzt werden. Die Aufgaben der Klimaschutzmanagerin/des Klimaschutzmanagers sind im Wesentlichen die Initiierung und Unterstützung der konkreten Umsetzung der im Klimaschutzkonzept beschriebenen Maßnahmen. Dazu gehören die eigenverantwortliche Vorbereitung und fachliche Unterstützung der einzelnen Projekte sowie die Koordination der Maßnahmen und der Zusammenarbeit mit den Beteiligten. Beratungs-, Informations- und Vernetzungstätigkeiten sowie der Austausch mit weiteren Aktivitäten zum Klimaschutz, auch überregional, sind weitere Tätigkeitsfelder.

Insbesondere umfassen die Aufgaben:

- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zum Klimaschutz (z. B. Seminare, Energietische)
- Beratungsangebote für verschiedene Zielgruppen (z. B. Mieter, Hausbesitzer)
- Fördermittelinformation / Fördermittelmanagement
- Netzwerkarbeit innerhalb der Gemeinden, aber auch darüber hinaus
- Koordination des Themas Energieeffizienz / Erneuerbaren Energien / Klimaschutzmaßnahmen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium oder Hochschulstudium der Natur- oder Ingenieurwissenschaften oder einer gleichwertigen Studienrichtung
- Fachlich vertiefte Kenntnisse in mindestens einem Tätigkeitsfeld des Klimaschutzes: Erneuerbare Energien, Energetische Gebäudesanierung, Natur- und Umweltschutz, Umweltbildung, Mobilität
- Eine möglichst entsprechende mehrjährige Berufserfahrung im Klimaschutz oder verwandten Tätigkeitsfeldern im kommunalen Bereich ist für die Tätigkeit des Klimaschutzmanagers wünschenswert.

Anforderungsprofil:

Die Umsetzung eines Klimaschutzkonzeptes beinhaltet alle Aufgaben eines professionellen Projekt- und Prozessmanagements. Hierfür benötigt ein Klimaschutzmanager/in neben dem erforderlichen Fachwissen und einem ausgeprägten Interesse am Thema Klimaschutz, Kenntnisse im Bereich der Moderation, der Kommunikation, des Marketings und sollte auch strategisch und konzeptionell arbeiten können. Zudem muss er/sie ein gewisses Maß an Durchsetzungs- und Konfliktregelungsvermögen mitbringen. Das Anforderungsprofil der Bewerber/innen umfasst weiter soziale Kompetenz, Integrität, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit sowie Begeisterung für die Aufgabenstellung.

Perfekte schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sowie die sichere Beherrschung der gängigen MS-Office Programme (Word, Access, Excel, Outlook, Powerpoint) werden vorausgesetzt. Die Stelleninhaber/ der Stelleninhaber muss Erfahrungen in der Vortragstätigkeit nachweisen können. Erfahrung in der Leitung von Arbeitsgruppen und kleinen Teams ist ebenfalls Voraussetzung. Der Arbeitsplatz erfordert seitens der Stelleninhaber bzw. des Stelleninhabers ein besonderes Maß an Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, auch außerhalb üblicher Bürozeiten, sowie die Bereitschaft zur Fortbildung.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Erfüllung ihres Frauenförderplanes sind die Gemeinden Cölbe und Lahntal besonders an der Bewerbung von Frauen mit den genannten Qualifikationen interessiert.

Bewerbungsfrist:

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens zum 18.11.2011 an:

Gemeindevorstand der Gemeinde Cölbe, Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe.

Tel: 06421/98500, Fax: 0642/985028, email: gemeinde@coelbe.de, Internet: www.coelbe.de

Bewerbungskosten werden nicht erstattet.



VON DEN ORTSBEIRÄTEN

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Bürgeln

hiermit lade ich Sie gemäß § 82 (6) der Hessischen Gemeindeordnung in Verbindung mit § 3 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates Bürgeln ein.

Die Sitzung findet statt **am Dienstag, den 22. November 2011, 19:30 Uhr**, in der Mehrzweckhalle Bürgeln, Besprechungsraum. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung
Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 2: Bericht des Gemeindevorstandes
- TOP 3: Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3.4, „Auf'm Rödchen - In der Pfann“ zur Verkleinerung des Kinderspielplatzes und Ausweisung von vier Baugrundstücken
- TOP 4: Situation Spielplätze in Bürgeln
- TOP 5: Bereitstellung eines Raumes in der Mehrzweckhalle Bürgeln für die Einrichtung eines Büros zur Durchführung von Sprechstunden durch einen Allgemeinmediziner
- TOP 6: Situation Friedhof Bürgeln (Urnengrabfeld)
- TOP 7: Ansprechpartner Ortseingangsschilder
- TOP 8: Instandsetzungs- und Unterhaltungsarbeiten im Ortsteil Bürgeln
- TOP 9: Verschiedenes

Nach Abschluss der Tagesordnung hat der Bürger das Wort.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Erich Sohn, Ortsvorsteher

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirats Reddehausen

Hiermit lade ich Sie gemäß § 82 (6) der Hess. Gemeindeordnung in Verbindung mit § 3 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte zur 3. Sitzung des Ortsbeirats Reddehausen ein.

Die Sitzung findet statt **am Montag, den 14.11.2011, um 19.30 Uhr** im Verwaltungsgebäude Reddehausen. Die Sitzung ist öffentlich.

- Tagesordnung:
1. Bericht des Gemeindevorstandes
 2. Vorschläge - Haushalt 2012
 3. Arbeiten Lindenhof, Einweihung
 4. Budget
 5. Verschiedenes - Termine
 6. Bürgeraussprache

Mit freundlichen Grüßen

gez. H. Otto, Ortsvorsteherin

Nachruf



Am 23. Oktober 2011 verstarb

Herr Karl Losekant

Herr Losekant war in der ehemaligen Gemeinde Bürgeln ehrenamtlicher Gemeindegeldverwalter und nach der Eingemeindung in dem Zeitraum von 1974 bis 1985 tätig als Mitglied der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes und des Ortsbeirates im Ortsteil Bürgeln.

Herr Losekant hat sich bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit und darüber hinaus stets für die Belange seiner Mitmenschen und seiner Gemeinde eingesetzt.

Die Gemeinde Cölbe ist ihm für die geleistete Arbeit zu Dank verpflichtet und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeindevorstand Cölbe
Volker Carle, Bürgermeister

Gemeindevertretung Cölbe
Christian Hötting, Vorsitzender

Ortsbeirat Bürgeln
Erich Sohn, Ortsvorsteher

Neues aus dem Rathaus

Marburger Altenhilfe schafft auch Arbeitsplätze

Bau auf dem ehemaligen Luweco-Gelände schreitet voran

Beim Neubau der Altenhilfeeinrichtung auf dem ehemaligen Industriegelände geht es sichtlich voran. Seit Mai diesen Jahres wird dort gearbeitet und jetzt nehmen die Gebäude Konturen an. Es ist bereits erkennbar, wie die Gebäude einmal aussehen werden. Die geplante Bauzeit beträgt 18 Monate, sodass, wenn es keine witterungsbedingten Verzögerungen gibt, im Spätsommer 2012 die Übergabe stattfinden könnte. Dann soll die Einrichtung im Frühjahr 2013 bezugsfertig sein.



nützigen Wohnungsbaugesellschaft der Universitätsstadt Marburg (GeWoBau). Der Betreiber, die Marburger Altenhilfe St. Jakob, wird die Gebäude dann mieten. Für die älteren Menschen, die in der Großgemeinde leben, bedeutet das Großprojekt die Sicherheit in Cölbe heimatnah bleiben zu können, wenn die Versorgung in den eigenen vier Wänden aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr gewährleistet werden kann.



barrierefrei umgestaltet werden, damit die Bewohner sich ohne größere Hemmnisse bewegen können. Ein Verkehrskonzept soll zudem helfen, zusätzliche Belastungen für die Anlieger zu reduzieren.

Aber auch sonst profitieren die Menschen in der Gemeinde, werden doch dauerhaft Arbeitsplätze geschaffen. 75 Stellen sind für die Altenpflege geplant. Und das ist umso bedeutender, weil diese in Cölbe dauerhaft gesichert sind.

Ihr Bürgermeister

*
Volker Carle



Seniorentreff im Monat November 2011 in Cölbe



und



Gemeinde Cölbe

laden alle Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Cölbe, Bernsdorf, Bürgeln, Reddehausen, Schönstadt und Schwarzenborn sowie der Marburger Stadtteile Bauerbach und Ginseldorf



**am Dienstag, 15. November 2011
von 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr
in der Gemeindehalle Cölbe**

zum Seniorentreff mit gemeinsamen Mittagessen ein.

"Zum Löschen zu alt?"

Brandschutz und brandschutzgerechtes Verhalten. Der Vortrag klärt über das Feuerwehr- und Brandschutzwesen in der Kommune auf und gibt Hinweise zum richtigen und sicheren Verhalten im Brandfall. Brandschutzgerechtes Verhalten, bedienungsfreundliche Löschgeräte sowie kostengünstige Rauchmelder werden erläutert.

Referent: Gemeindebrandinspektor Volker Vincon

Hinweis: Wenn Sie an dem Seniorentreff teilnehmen möchten, müssen Sie sich bis spätestens 2. November 2011 bei der Gemeinde Cölbe, Frau Otto, Tel.-Nr. 06421/9850-19 anmelden.

Fahrplan Bustransfer:

Bauerbach, Bürgerhaus	10:50 Uhr
Ginseldorf, Backhaus	11:00 Uhr
Bürgeln, Rennweg	11:10 Uhr
Schwarzenborn, Haltestelle	11:20 Uhr
Schönstadt, Alte Poststr./Schule	11:25 Uhr
Schönstadt, Feldscheune	11:30 Uhr
Reddehausen, Kreisstraße	11:35 Uhr
Bernsdorf, Haltestelle	11:40 Uhr
Cölbe, Kirchweg	11:45 Uhr
Cölbe, Ringstraße	11:48 Uhr
Cölbe, Grüne Bette	11:50 Uhr

Rückfahrt ab 14:30 Uhr

Eigenanteil Bustransfer: 2,00 Euro
Veranstaltungsgebühr: 2,00 Euro



- 20.00 Uhr Gitarrengruppe Schönstadt (14-tägig)
 donnerstags: 15.00 Uhr Krabbelgruppe im Kirchsaaal Reddehausen
 Ansprechpartnerin: Jessica Dietrich (Tel.: 06427 92 51 22)
 19.00 Uhr Flötengruppe für Kinder und Erwachsene
 19.30 Uhr Chor „Heartbeat“ im Kirchsaaal Reddehausen
 · Unseren aktuellen Gemeindebrief mit allen Veranstaltungen und Gottesdiensten finden Sie auch unter www.schoenstadt.net unter der Rubrik „Kirche“.

Evangelische Kirchengemeinde Bürgeln-Bauerbach

Wir laden für den Gemeindebezirk Bürgeln herzlich ein:

- Sonntag, den 13.11.2011
 09.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. B.Hartmann); anschließend Gedenkfeier zum Volkstrauertag
 10.30 Uhr: Kindergottesdienst
 Mittwoch, den 16.11.2011
 18.00 Uhr: Gottesdienst am Buß- und Betttag mit Abendmahl (Pfr. Dr. A. Prieur)
 Sonntag, den 20.11.2011
 09.30 Uhr: Gottesdienst am Ewigkeitssonntag / Totensonntag (Pfr. Dr. A. Prieur)
 10.30 Uhr: Kindergottesdienst
 Sonntag, den 27.11.2011
 10.30 Uhr: Kindergottesdienst
 19.00 Uhr: Musikalischer Abendgottesdienst zum 1.Advent (Pfr. Dr. A. Prieur mit Gesangverein Bürgeln und Flötenkreis); anschl. gemütliches Beisammensein mit Glühwein und Plätzchen

WOCHENVERANSTALTUNGEN

- Dienstag: 17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht
 19.00 Uhr: Frauenkreis
 Mittwoch: 17.00 Uhr: Flötenkreis
 Donnerstags: 09.30 Uhr – 11.00 Uhr: Krabbelgruppe
 Samstag: 18.00 Uhr: Kindergottesdienstvorbereitung
 19.30 Uhr: Teeniekreis

Evangelische Gemeinschaft Cölbe e.V.

Hebertstraße 7, 35091 Cölbe

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

- Gottesdienst jeden Sonntag 10.00 Uhr, Hebertstr.7
 Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr, Hebertstr.7
 Bibelgesprächskreis jeden Mittwoch 20.00 Uhr, Hebertstr.7
 Bibelgesprächskreis für Einsteiger jeden 1. Mittwoch im Monat 18.00 Uhr
 Hauskreis jeden Donnerstag 20.00 Uhr bei Drielings (Info: 06421-86620)
 Bibelgesprächskreis Oberrospehe jeden Mittwoch (Info: 06423/7175)

Wochenveranstaltungen

- Montag Chor nach Absprache (20.00 Uhr)
 Donnerstag Bläserkreis 20.00 Uhr
 Freitag Gebetsstreffen 9.30 Uhr

Herzliche Einladung zu dem letzten Frauennachmittag in diesem Jahr am Dienstag, den 06.12.2011 um 15.30 Uhr in der Hebertstraße 7 mit Schwester Hildegard Reh.

Predigten jetzt auch von unserer homepage im mp3-Format abrufbar.

Wer nähere Angaben haben möchte: kontakt@eg-coelbe.de oder www.eg-coelbe.de

KATHOLISCHE FILIALGEMEINDE ST. MARIA KÖNIGIN, CÖLBE

Zuständiges Pfarramt St. Peter und Paul in Marburg, Biegenstraße 18, Tel. 169570

E-mail: peterundpaulmr@web.de, Homepage: www.peterundpaul-marburg.de

- Sonntag 13. November 2011
 11.15 Uhr Familienmesse mit anschl. Mittagessen in Cölbe
 Freitag 18. November 2011
 16.30 Uhr Treffen der Mädchengruppe im Pfarrheim in Cölbe
 18.30 Uhr Festgottesdienst des Pastoralverbunds zum Gedenktag der Hl. Elisabeth von Thüringen in St. Johannes
 Samstag 19. November 2011
 16.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Elisabeth-Gedenktag. Beginn in der Krypta von St. Peter und Paul, anschl. Pilgerweg durch den Alten Botanischen Garten zur Elisabethkirche
 Freitag 25. November 2011
 18.30 Uhr Taufenneuerungsgottesdienst der Firmbewerber in St. Peter und Paul
 Samstag 26. November 2011
 18.00 Uhr Jugendgottesdienst in St. Johannes
 Sonntag 27. November 2011
 11.15 Uhr Hl. Messe in Cölbe

Pfarrgemeinde St. Cyriakus Bauerbach-Ginseldorf- Bürgeln

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

- Sonntag, den 13.11.: 10.30 Uhr Hl. Messe in Ginseldorf
 09.00 Uhr Hl. Messe in Bauerbach
 Mittwoch, den 02.11.: 18.30 Uhr Aussetzung, stille Anbetung, anschl. Komplet in Bauerbach
 Samstag, den 19.11.: 18.30 Uhr Vorabendmesse in Ginseldorf
 Sonntag, den 20.11.: 10.30 Uhr Hl. Messe in Bauerbach
 Mittwoch, den 23.11.: 18.30 Uhr Aussetzung, stille Anbetung, anschl. Komplet in Ginseldorf

VEREINE UND VERBÄNDE

8. Weihnachtsbaumverkauf der Burschenschaft 1984 Cölbe

Am **Samstag, 17. Dezember 2011**, veranstaltet die Burschenschaft Cölbe ihren 8. Weihnachtsbaumverkauf, zu dem wir recht herzlich einladen. Ab 09:30 Uhr können Sie vor dem Kindergarten in der Hebertstraße Edle Nordmantannen zu fairen Preise erwerben. Gerne bringen wir Ihnen Ihren Baum innerhalb der Ortschaft Cölbe ge-gen einen kleinen Aufpreis auch nach Hause. Bei weihnachtlicher Musik gibt es wieder heiße Köstlichkeiten. Auf ihren Besuch freut sich die Burschenschaft Cölbe



Frauenchor 1987 * Cölbe

Weihnachtsfeier des Frauenchores 1987 Cölbe wird verlegt

Der Frauenchor 1987 Cölbe verlegt die Weihnachtsfeier, die für Donnerstag, den 01.12.2011, vorgesehen war, auf **Samstag, den 10.12.2011**, um 15.00 Uhr. Die Weihnachtsfeier soll in diesem Jahr, in einer neuen Form, mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Sängenheim stattfinden. An alle passiven Mitgliederinnen und aktiven Sängerinnen werden noch, wie jedes Jahr, persönliche Einladungen durch den Vorstand verteilt.



Festliches Jubiläumskonzert des Bläserchores zum 110-jährigen Bestehen am 3.12.in der Martinskirche Schönstadt

Am 1. Advent feiert der Bläserchor sein 110-jähriges Bestehen. Pfarrer Eduard Korff rief damals von der Kanzel dazu auf, einen Posaunenchor zu gründen, wie wir nun wissen mit Erfolg. Aus Anlass seines Geburtstages lädt der Bläserchor am Samstag, den 3. Dezember, um 19 Uhr, zu einem Jubiläumskonzert in die Martinskirche ein.

Die Zuhörer erwartet ein anspruchsvolles Programm, das während eines Probenwochenendes intensiv von unserem musikalischen Leiter Holger Nau einstudiert wurde. Nach einer weihnachtlichen Intrade folgt ein Choral aus der Feder unseres Gründers Pfarrer Korff. Im Anschluss erklingt der „Altböhmische Heilige Wenzel Choral“, gefolgt von der Fantasie „Lobe den Herren“ in einer Bearbeitung des gebürtigen Marburger Christian Sprenger.

Der Nachwuchs des Bläserchores stellt sich mit der „Jungbläserintrade“ vor, um danach zusammen mit dem Jubiläumsschor die Stücke „Amazing Grace“ und „Haydn´s Theme“ aufzuführen.

Der Mittelteil steht ganz im Zeichen Wolfgang Amadeus Mozarts. Die Arie „Voi Che Sapete“ wird solistisch von Hans-Peter Wagner am Euphonium vorgetragen. Im Stück „The Young Amadeus“ erklingt das Thema aus Mozarts berühmtem 5. Klarinettenkonzert. Absoluter Höhepunkt ist die Arie „Königin der Nacht“ aus der Zauberflöte, die Horst Kraus auf der Piccolotrompete vorträgt.

Der schwedische Film „Wie im Himmel“ erzählt die Geschichte eines



Dorfchores und seiner Mitglieder. Die Bläser spielen „Gabriella's Song“ im Arrangement seines Dirigenten Holger Nau. Kornettsolist ist Thomas Fenner. Im Anschluss folgt der berühmte Song „Hallelujah“ von Leonard Cohen.

Mit „The Saints' Hallelujah“, einer Spielerei mit den Themen „Oh, when the saints“ und dem „Großen Hallelujah“ von Händel gibt der Jubiläumsschor an den ehemaligen Organisten der Martinskirche Robert Müller ab, der 2 Stücke auf der Ratzmann Orgel spielen wird.

Mit gemeinsam gesungenen Advents- und Weihnachtsliedern sowie der ein oder anderen Überraschung endet das Konzert mit der Choralbearbeitung „Eventide Fall“, dem der Choral „Bleib bei mir Herr“ zugrunde liegt.

Der Bläserchor freut sich auf Ihren Besuch bei freiem Eintritt. Spenden für die vielfältige Arbeit des Chores sind gerne willkommen.

Versammlung der Genossenschaft „Nahwärme Schönstadt eG“ am 24.10.

Über 200 Genossinnen und Genossen waren der Einladung des Vorstandes der Genossenschaft „Nahwärme Schönstadt eG“ gefolgt, um sich auf den neuesten Stand des Projektes seit der Genossenschaftsgründung im April 2011 bringen zu lassen.

In seinen Grußworten bedankte sich der 1. Vorsitzende Andreas Mainusch bei allen Beteiligten der Projektgruppe, den Vertretern der Parteien, dem Bürgermeister, den zuständigen Mitarbeitern der VR Bank HessenLand, beim begleitenden Ingenieurbüro Berghamer & Penzkofer und weiteren Unterstützern für die gute und intensive Zusammenarbeit bis zum heutigen Tage.

In wechselnder Moderation mit dem 2. Vorsitzenden Rolf Beuermann wurde noch einmal auf die Meilensteine seit der Genossenschaftsgründung eingegangen:

Mit der Eintragung beim Amtsgericht Marburg Ende Juli 2011 war die Genossenschaft geschäftsfähig und konnte vertragliche Vereinbarungen ab-

schließen. So wurden unter anderem mit den Genossen die Wärmelieferverträge unterzeichnet. Die vertraglichen Vereinbarungen über die Wärmelieferung von Holz-Schmidt an die Genossenschaft sowie der Pachtvertrag mit den Gebrüdern Bethmann für die geplante Energiezentrale (altes Hühnerhaus) stehen kurz vor der Unterzeichnung.

Die Beantragung des KfW-Kredits und der KfW-Förderung wurden in Zusammenarbeit mit der VR Bank HessenLand im August auf den Weg gebracht, mit der schriftlichen Zusage wird noch im November gerechnet.

Eine sehr intensive und nervenaufreibende Zeit wurde mit der Genehmigung der Bürgerschaft über 3 Millionen Euro sowie dem Gestattungs- und Konzessionsvertrag durch die Gemeinde Cölbe verbracht. In etlichen Informationsgesprächen mit den Parteien und Gemeindegremien, außerplanmäßigen Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses, sowie des Gemeindeparlamentes, wurden diese Hürden von allen Beteiligten am 10.10.2011 erfolgreich genommen. Diese Beschlüsse sind die Grundlage für die formale Zustimmung der Kommunalaufsicht.

Der 1. Kreisbeigeordnete Dr. Karsten McGovern dankte in Vertretung für den erkrankten Landrat Robert Fischbach allen Beteiligten für die bisher geleistete Arbeit. Er hob vor allem das absolvierte Tempo hervor, von der Entstehung der Idee bis zum heutigen Tage seien noch keine zwei Jahre vergangen. Eine definitive Zusage der Kommunalaufsicht konnte er natürlich nicht geben, sieht aber der Entscheidung, auch im Hinblick auf das Ziel des Landkreises Marburg-Biedenkopf sich bis zum Jahr 2040 selbst mit Energie zu versorgen, positiv entgegen.

Mit großer Spannung wurde von allen Beteiligten der Vortrag von Oliver Berghamer vom Ingenieurbüro Berghamer & Penzkofer aus Moosburg erwartet.

Zu Beginn stellte er einen Entwurf für die Energiezentrale vor, die als Übergabestation zwischen Holz Schmidt und dem Wärmenetz dient und unter anderem den Spitzenlastkessel beherbergt, der z. B. bei der Wartung des Kraftwerks eine ununterbrochene Wärmeversorgung sicherstellt. Hier soll ebenfalls der Sitz der Genossenschaft sein. Die Trassenführung ist nun weitgehend abgeschlossen und die Ausschreibungen für die Tief-



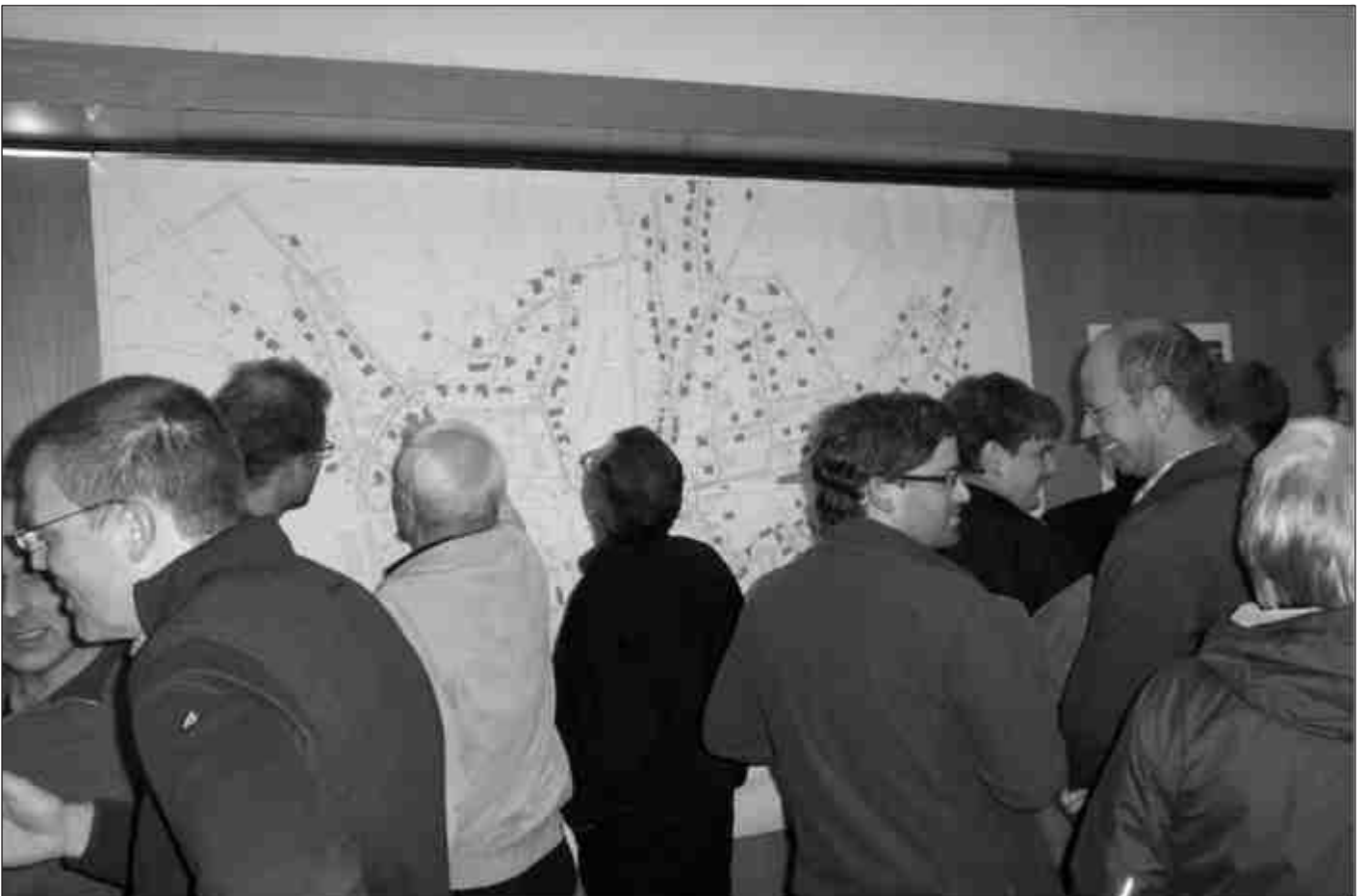
che Vorgehen zum Klimaschutz wird politisch schneller vorangetrieben als bisher angenommen. So stehen ab 2012 öffentlich betriebene Gebäude in der Pflicht bei Renovierungen bis zu 15% des Wärmebedarfes aus erneuerbaren Energien zu decken, Nahwärme erfüllt diese Anforderung. Im gegenwärtigen Zustand (Öl- / Gaskessel) wären die Forderungen in den meisten Fällen nicht erfüllt. Diese Anforderung soll auf weitere Gebäude im Bestand (auch Privathaushalte) erweitert werden. Oliver Berghamer appellierte daher, noch unentschlossene Bürger zu animieren bei dem Projekt mitzumachen. Vor dem endgültigen Abschluss der Trassenplanung wäre jetzt der richtige Zeitpunkt um noch einzusteigen, begrenzte Kapazitäten seien noch vorhanden.

bauarbeiten sind an 17 Firmen verschickt worden, Abgabetermin ist der 23. November. Auf einer Folie konnten alle Genossinnen und Genossen genau erkennen, wann vor ihrer Haustür gebaut wird. Der ganze Ort wird in 6 Bauabschnitte aufgeteilt, in denen vier Baukolonnen gleichzeitig arbeiten werden. Baubeginn soll im Februar 2012 sein, im Oktober sollen die Arbeiten abgeschlossen sein und die Versorgung mit Nahwärme starten. Oliver Berghamer stellte klar, dass dies ein sehr ambitionierter Zeitplan sei, der viel gegenseitiges Verständnis erfordert, denn fast ganz Schönstadt wird gleichzeitig eine Baustelle sein. Aber Alle haben ja das gleiche Ziel. In einer weiteren Folie wurde allen Beteiligten noch einmal der genaue Ablauf der Montage des Hausanschlusses erläutert. Zum Schluss seines Vortrages ging Oliver Berghamer auf die Novellierung des Erneuerbaren Energien Gesetzes (EEG) ein. Das konkrete gesetzli-

In einer abschließenden Diskussionsrunde wurden noch offenen Fragen beantwortet.

Die an diesem Abend gezeigten Präsentationen können unter www.schoenstadt.net eingesehen werden.

Jetzt bleibt zu hoffen, dass es Väterchen Frost nach zwei strengen Wintern gut mit den Schönstädtern meint und die Bauarbeiten wie geplant starten können.





Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: Fragen aus der Energieberatung: Was muss ich beim „Heizen und Lüften in der Übergangszeit“ beachten?

„Mit den jetzt sinkenden Außentemperaturen steigt das Bedürfnis nach Wärme. Immerhin werden etwa 70 Prozent der im Haushalt verbrauchten Energie zum Heizen benötigt. Gerade in der Übergangszeit gilt es, mit umweltfreundlichen und auch kostengünstigen Maßnahmen für angenehme Wärme zu sorgen und auch das Lüftungsverhalten den sich ändernden Witterungsbedingungen anzupassen“, rät Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Empfehlungen zum richtigen Heizen:

- In Wohn- und Arbeitsräumen reicht eine Temperatur von 20 Celsius aus. Nachts und in ungenutzten Räumen sollte die Temperatur auf etwa 16 Celsius gesenkt werden.

Wer die Raumtemperatur nur um 1 Celsius senkt, spart rund sechs Prozent Heizkosten. Hier sollte aber bedacht werden, dass eine zu niedrige Raumtemperatur unter 14 °C Schimmelbildung begünstigt.

- Jetzt in der Übergangszeit sollte etwas länger gelüftet werden, etwa 10-15 Minuten pro Lüftungsvorgang: Denn je wärmer die Außenluft ist, desto mehr Feuchte enthält sie. Deshalb kann sie nicht so viel von der überschüssigen Feuchte aus den Wohnräumen, insbesondere Küche, Bad und Schlafräumen, aufnehmen.

- Verzichten Sie auf Dauerlüften durch das Kippen eines oder mehrerer Fenster! Das ist für den erforderlichen Luftaustausch nutzlos und verschwendet unnötig Energie. Dauerlüften kühlt die Laibung aus und erhöht dort die Schimmelgefahr. Beim Lüften sollten die Heizkörperventile immer geschlossen sein.

- Auf eine ausreichende Luftfeuchtigkeit von 40 - 60 Prozent ist zu achten. Dringt permanent kalte Außenluft ein, sinkt auch die Luftfeuchtigkeit. Ein Hygrometer misst die Luftfeuchtigkeit.

- Heizkörper sollten nicht durch Möbel oder ähnliches verbaut werden, da die erwärmte Luft sonst nicht zirkulieren kann.

- Bleiben Räume ganz unbeheizt, sollten die Türen zu beheizten Räumen geschlossen werden. Für ausreichende Lüftung auch dieser Räume ist Sorge zu tragen. Thermostatventile an Heizkörpern sollten dann auf die Position „Frostschutz“, meist gekennzeichnet mit Hilfe eines Eiskristalls, eingestellt werden.

- Eine nachträgliche Dämmung von Rollladenkästen ist empfehlenswert. Auch Reflexionsplatten zur Dämmung von Heizkörpernischen sind sinnvoll.

- Zugezogene Vorhänge und Jalousien vor den Fenstern tragen nachts zur Energieeinsparung bei.

VERANSTALTUNGEN

NOVEMBER

- Fr 11.11.** Bürgeln: **Laternenumzug**, Kita Lummerland, 17:00Uhr
Sa 12.11. Bürgeln: **Kaffeeklatsch**, VdK Bürgeln, MZH Bürgeln, kl. Saal, 14:30Uhr
 Cölbe: **Gemütliche Runde**, SPD, 19:00Uhr
 Cölbe: **Herbstvergnügen**, Altherrenschaft TV06 Cölbe, TV Heim, 15:00 Uhr
- So 13.11.** Cölbe: **Volkstrauertag, alle Vereine**, Friedhof, Ehrenmal, 11:00 Uhr
 Reddehausen: **Volkstrauertag-Kranzniederlegung am Ehrenmal**
 Schönstadt: Wanderung **Premiumweg „Drachenflug“** (bei Battenberg) ca. 16 km, Ra-Wa Schönstadt, 09.30 Uhr
- Di 15.11.** Schönstadt: **Terminabsprache**, Ortsbeirat Schönstadt, BGH Schönstadt
Sa 19.11. Cölbe: **Sachkundelehrgang für Sportschützen**, Kyffhäuser, Vereinsheim, 9:30Uhr
 Reddehausen: **Pokalschießen**, AH und Freizeitclub, Göttingen
- So 20.11.** Cölbe: **Sachkundelehrgang für Sportschützen**, Kyffhäuser, Vereinsheim, 9:30Uhr
 Schönstadt: **Weihnachtsmarkt**, Die Fleckenbühler, Fleckenbühl
- Fr 25.11.** Cölbe: **Spieleabend**, TV 06 Cölbe, TV-Heim, 18:00Uhr
Sa 26.11. Bürgeln: **Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt**, TV Bürgeln
So 27.11. Bürgeln: **1. Advent Musikalischer Gottesdienst**, Kirche, Neue Kirche
 Schönstadt: **Adventsbasar mit Gottesdienst**, Basarteam, Gemeindehaus

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechiken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE CÖLBE



AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSBLATT DER GEMEINDE CÖLBE
Kostenlose Verteilung an erreichbare Haushalte in
Bernsdorf · Bürgeln · Cölbe · Reddehausen · Schönstadt · Schwarzenborn

Ausgaben 2011:

Nr. 23	25. November	Fr	(Redaktionsschluß	Di. 22.11. - 12 h)
Nr. 24	09. Dezember	Fr	(Redaktionsschluß	Di. 06.12. - 12 h)
Nr. 25	23. Dezember	Fr	(Redaktionsschluß	Mo. 19.12. - 12 h)

Beiträge per E-Mail an mb@burgwald-verlag.de

Impressum

HERAUSGEBER des „Mitteilungsblatt der Gemeinde Cölbe“ - Amtsblatt für Bernsdorf, Bürgeln, Cölbe, Reddehausen, Schönstadt, Schwarzenborn: Gemeindevorstand der Gemeinde Cölbe, Kasseler Str. 88, 35091 Cölbe, Tel. 06421/98500, V.i.S.d.P.: Bürgermeister Volker Carle, Erscheinungsweise: vierzehntäglich, Bezug: kostenlos, Verteilung an alle erreichbaren Haushalte; Auslegung in der Cölber Gemeindeverwaltung
 HERSTELLUNG: Burgwald-Verlag+Druck, In der Aue 2, 35091 Cölbe, Telefon 06427/8005 · Email mb@burgwald-verlag.de · www.burgwald-verlag.de

SCHÖNSTADT »Heimat für Generationen«



Nach dem Erfolg der letzten Jahre:

Die Schönstädter Initiative „Unser Dorf hat Zukunft“ lädt Sie herzlich zum zweiten Vortrag unserer diesjährigen Vortragsreihe ein!

25.11.2011:

„Zwei Jahre im Goldenen Dreieck in Laos“ mit Wolfgang Korn

Der Lichtbildervortrag zeigt die Erlebnisse und Eindrücke von Wolfgang Korn, der zwischen August 2008 und Dezember 2010 seine Frau bei ihrer Arbeit als Entwicklungshelferin in einem landwirtschaftlichen Projekt des Deutschen Entwicklungsdienstes im Norden von Laos, im "Goldenen Dreieck" begleitete. So kam er zu den Dörfern in den Bergen, nahe des Mekong und studierte die buddhistische Architektur, produzierte ein Buch über die Klöster, zeichnete viel und hielt die Landschaft in Gemälden fest.

Weitere interessante Vorträge werden im neuen Jahr anschließen wie „Die nächste Eiszeit kommt bestimmt“ mit Heinrich Zankl, „Depressionen“ mit Henrik Weinrebe und „Wanderwege im Burgwald und anderswo“ mit Werner Huber. Die Termine und der Veranstaltungsort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Veranstaltungsort und -zeit:

Gemeindehaus Schönstadt (neben der Kirche),
jeweils freitags 20.00 Uhr, Eintritt frei.

Es werden Getränke angeboten.

Auf Wunsch holen wir Sie gerne mit dem PKW zu Hause ab (Schönstadt, Reddehausen, Schwarzenborn).

Bitte rufen Sie an unter der Nummer 06427/2391 oder 06427/2448.



DER NIKOLAUS KOMMT ZUR FEUERWEHR NACH BÜRGELN

Am **06.12.2011** um **18.00 Uhr** wird der Nikolaus ins
Feuerwehrgerätehaus nach **Bürgeln** kommen.

Hierzu sind alle, Groß und Klein, Jung und Alt, recht herzlich
eingeladen.

Wir werden Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit
hören und vorweihnachtliche Lieder miteinander singen. Der
Jahreszeit angepasst, gibt es für die Kinder Kinderpunsch und
für die Erwachsenen Glühwein. Auch ein kleiner Imbiss wird
nicht fehlen.

Über Euer / Ihr Kommen freuen sich der Nikolaus und die
Freiwillige Feuerwehr Bürgeln.

Um die Nikolausfeier planen zu können, bittet die Feuerwehr
um Anmeldung bis zum **21.11.2011** mit folgendem
Anmeldeformular.

ANMELDUNG

NAME:

VORNAME:

ERWACHSENE: **KINDER:**

**Die Anmeldung sollte bis zum 21.11.2011 im Briefkasten
(Ortsvorsteher und Feuerwehr) am Feuerwehrgerätehaus
abgegeben sein.**

**Die Freiwillige Feuerwehr Bürgeln wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern eine ruhige und besinnliche
Adventszeit.**



Gesucht

werden freundliche Menschen, die ein Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder in Moldawien packen möchten.

Die Pakete werden von der „Hilfe für Moldawien“, einer kirchlich gebundenen Vereinigung, hier gesammelt und den Kindern direkt vor Ort überreicht. Beschenkt werden Babys, Kinder und Jugendliche.

Die Päckchen sollten eine Größe von ca. 40x30 cm haben.

Das sollten die Päckchen enthalten:

- ein Päckchen Weihnachtsplätzchen
- Handtuch, Waschlappen
- Seife oder Duschgel (auslaufsicher verpackt)
- Zahnpasta und Zahnbürste
- ein kleines Spielzeug (nicht batteriebetrieben)
- Schulhefte und Stifte (nur Schulkinder) oder Malsachen
- evtl. ein Kleidungsstück (z.B. Mütze oder Handschuhe, keine Schuhe)
- ein Kuscheltier

Bei Spielzeug und Kleidung sollte das Alter des beschenkten Kindes beachtet werden und die Sachen sich in brauchbarem Zustand befinden.

Wenn Sie Kinder oder Enkel im entsprechenden Alter haben, fällt es Ihnen sicher leicht, das Richtige zu finden! Die Päckchen sollten so verpackt sein, wie Sie es auch für Ihr Kind oder Ihren Enkel tun würden.

Auf den Päckchen sollte vermerkt werden, für wen es bestimmt ist (z.B. Junge, 4-5 Jahre oder Baby, 6 Mon. usw.)

Die Päckchen können bis zum 15.12. abgegeben werden.

Mit Päckchen und Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Else Staffel
Hebertsbach 12
35091 Cölbe-Schönstadt
Tel.: 06427/1288

DIENSTLEISTUNGEN

Telefonseelsorge

Kostenlose Telefonnummern: 0800/1110111 und 0800/1110222

Beratungsstelle am Klosterberg der Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie e.V.

Die integrierte Beratungsstelle richtet sich mit ihrem Angebot an folgende Personen: Personen mit einer psychischen Erkrankung, Personen in Lebenskrisen, Personen in einer finanziellen Notlage, Personen mit einer Suchtproblematik, sowie deren Angehörige und nahestehende Personen. - Ansprechpartnerin: Anette Schuchhardt, Klosterberg 13, 35083 Wetter, Tel.: 06423/6042 bst-wetter@bi-sozialpsychiatrie.de - Sprechzeiten: montags von 9-10 Uhr und freitags von 15-16 Uhr - Die Selbsthilfegruppe Sucht trifft sich immer donnerstags von 18-20 Uhr. Kontakt über Telefon: 06423/1399

Erziehungsberatungsstelle

Fachliche Anlaufstelle bei Fragen zur Erziehung: Verein für Erziehungshilfe e.V., Hans-Sachs-Straße 8, 35039 Marburg, Anmeldung: Tel. 06421/2863045 oder 2863041, Fax: 01642/2863046. - Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung): Mi. 17-19 Uhr.

Psychoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Der Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie e.V., Biegenstraße 7, 35037 Marburg: Beratung, Betreuung und Information bei seelischen Erkrankungen und Krisen für Betroffene und Angehörige, Tel. Anmeldung unter 06421/17699-0. Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen: Beratung und Informationen zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen. Tel. Anmeldung: 06421/17699-34 u. 17699-36.

Kinderschutzbund Marburg-Biedenkopf e.V.

Familienberatungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erziehende Universitätsstr. 29, 35037 Marburg, Tel.: 06421/67119, Fax: 686660, e-mail: info@kinderschutzbund-marburg.de Sprechzeiten Mo. + Mi., 9-12 Uhr, Do. 14-16 Uhr und nach Vereinbarung. Wir bieten Beratung in allen Fragen der Erziehung, Fachberatung bei Kindeswohlgefährdung für Mitarbeiter/innen andere Einrichtungen, Elternabende bei Schulen und Kindergarten, Fortbildung für Fachkräfte, Beratung für Kinder psychisch kranker Eltern, sowie Elternkurse Starke Eltern Starke Kinder.

Mitteilung zur Altglasentsorgung

Die ALBA GmbH hat mitgeteilt, dass sie ab dem 01.01.2008 Altglasentsorger im Landkreis Marburg-Biedenkopf ist. Die Dienstleistung wird in Kooperation mit der Firma Mittelstädt erfolgen. Die Behälterstandorte haben sich nicht geändert. - Für Anfragen der Bürger ist die Servicenummer 0800 325 2222 eingerichtet worden.

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung: Informationen und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung. Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V., Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg, Tel.: 06421/6200190, Fax 06421/681550, Internet: www.sub-mr.de, e-mail: budget@sub-mr.de

Verein für psychomotorische Entwicklungsförderung und Gesundheitssport Wetter e.V.

Information und Beratung zur psychomotorischen Entwicklungsförderung im Schulverbund Wetter. Sie erreichen uns persönlich donnerstags von 10.00-11.00 Uhr, Tel. 06423/2337 (Frau Greb), c/o BFZ Wetter, Weinstraße 9, 35083 Wetter

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Nachts, Mittwochnachmittag und an den Wochenenden ab Freitag-nachmittag

Notfalldienstgemeinschaft Marburger Ärzte

Hebronberg 5 (Diakonie-Krankenhaus)

35041 Marburg-Wehrda **06421-19292**

Zahnärztlicher Notdienst

Den Notfallvertretungsdienst der Zahnärzte an Feiertagen, Wochenenden und Nachtstunden erfahren Sie unter der Rufnummer: 01805607011 (gebührenpflichtig)

Apotheken-Notdienst-Auskunft

der Landesapothekenkammer

Hessen: 01801-555779317 (Ortstarif)

Notrufe

Polizei Tel.: 110

Feuerwehr / Unfall Tel.: 112

Feuerwehr-Alarmierung aller Cölber Wehren über die Notrufzentrale.

Jeden 1. Freitag im Monat ist um 18:00 Uhr ein Probealarm.

1. Johanniter Unfall-Hilfe,

Krankentransport, Zentrale Marburg, Afföllerwiesen 3:

Voranmeldung: Tel.: 06421/19222

2. Johanniter-Unfall-Hilfe,

Behindertenfahrdienst, Marburg, Afföllerwiesen 3:

07:00-01:00 Uhr, Voranmeldung telefonisch unter der Ruf-Nr. 06421/96560,

Montag-Freitag, von 6-17 Uhr, ansonsten Anrufbeantworter.

Hauptversorgungsleitungen der Wasser-, Erdgas- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung der Gemeinde Cölbe

- Wasserversorgung für alle Ortsteile:

Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, Teichweg 24, 35396 Gießen

- Wasserwerk Stadtallendorf: 0 64 28 / 934-0

- Erdgas- und Stromversorgung:

E-ON Mitte AG, Monteverdistr. 2, 34131 Kassel

- Allgemeiner Kundenservice 0 800 / 32 505 32

- Entstörungsdienst Strom 0 800 / 34 101 34

- Entstörungsdienst Erdgas 0 800 / 34 202 34

- Abwasserbeseitigung

Während der Dienststunden der Gemeinde Cölbe:

Gemeindeverwaltung Cölbe, Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe

Tel.: 0 64 21 / 98 50 -0, - 17, - 18 oder -20.

Außerhalb der Dienststunden der Gemeinde Cölbe:

- Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM)

- Abwasserverband Marburg (Stadtwerke Marburg)

0 64 21 / 1 72 20

0 64 21 / 205-0



WICHTIGE RUFNUMMERN, ZEITEN UND ADRESSEN

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

- Rathaus Cölbe, Kasseler Straße 88, Tel.: 06421/9850-0
montags, mittwochs und freitags: von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
montags: von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
donnerstags: von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Außenstelle Bürgeln, Tel. 06427/925847
montags, Feuerwehrgerätehaus, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
- Außenstelle Reddehausen, Tel. 0160/4781924
donnerstags im Verwaltungsgebäude von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
- Außenstelle Schönstadt, Tel. 06427/484865
donnerstags im Bürgerhaus von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- Außenstelle Schwarzenborn, Tel. 0160/4781925
montags im Dorfgemeinschaftshaus 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr
- Für Körperbehinderte und Kranke sind auf Wunsch in dringenden Fällen Hausbesuche des Bürgermeisters oder des zuständigen Sachbearbeiters der Gemeindeverwaltung möglich. Unabhängig von den Sprechstunden steht der Bürgermeister jederzeit nach Vereinbarung zur Verfügung.

Rathauswegweiser

Bürgerbüro/Passamt/Telefonzentrale:	06421/ 9850-0
Bauamt/Hochbau	9850-18
Bürgermeister/Sekretariat	9850-11
Büro des Vorsitzenden der Gemeindevertretung	9850-13
Energiemaßnahmen/alternative Energieformen	9850-42
Friedhofsangelegenheiten, Straßenverkehrsangelegenheiten	9850-17
Gemeindekasse	9850-15
Gewerbeamt	9850-19
Kämmerei,	9850-43
Ordnungsamt, Wahlamt	9850-13
Öffentl. Personennahverkehr, Katastrophenschutz	9850-34
Personalamt, Rechtswesen	9850-14
Standesamt	9850-21
Steuerwesen, Abwassergebühren	9850-16
Straßen- und Wegebau/Tiefbau	9850-30
Wohnungswesen	9850-39

Zusätzliche, weitere Informationen zum Rathauswegweiser finden Sie unter: www.coelbe.de

Weitere Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Cölbe

Büro Leiterin der Kindertagesstätten, Heuberg 1, 06421/8093630	voelker@coelbe.de
Kindertagesstätte Löwenzahn, Cölbe	06421/176148
Kindertagesstätte Lummerland, Bürgeln	06427/488
e-mail kita-lummerland@unitybox.de	
Verein Bücherei Cölbe e.V.	06421/1768436
Präventive Beratung für Eltern & Kitas	06421/175146 od. 0170 9161579
Wiebke Haberhausen (Dipl.Pädagogin)	

Öffnungszeiten des Jugend- und Kulturcafes / Jugendclubs

Sprechstunden des Jugendpflegers montags 15.00–17.00 Uhr,
Tel.: 06421/886524, e-mail: kirschning@coelbe.de
Reddehausen: Mi 18-21 Uhr,
Schönstadt: Mi 18-21 Uhr, Freitag 17-20 Uhr
Schwarzenborn: 14-tägig montags nach Absprache
Cölbe: Di und Do 17:30-21:00 Uhr

Öffnungszeiten des Vereins Bücherei Cölbe e.V.

montags: 15:30–18:30 Uhr
mittwochs: 10:00–12:00 Uhr und 15:30–18:30 Uhr
freitags: 15:30–19:30 Uhr

Bürger-Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:30–17:30 Uhr im Rathaus Cölbe, Kasseler Straße 88, 1. OG., Zimmer Nr. 10 (Sekretariat, Durchwahl-Nr.: 06421/9850-11, gerne können Sie sich vorab telefonisch anmelden).

Sprechstunden des Ortsgerichtsvorstehers

Die Sprechstunden des Ortsgerichtsvorstehers sind jeweils donnerstags von 18:15 bis 19:00 Uhr im Rathaus Cölbe, Zimmer 7, Kasseler Str. 88, 35091 Cölbe. Während dieser Zeit ist der Ortsgerichtsvorsteher, Herr Ziegenspeck, auch telefonisch unter der Nr. 06421/9850-21 zu erreichen. Ansonsten steht er unter der Nr. 06427/2811 zur Verfügung.

Beratungssprechstunde des Kreisbauamtes in der Gemeindeverwaltung Cölbe

Auf Anfrage bei uns in der Gemeindeverwaltung Cölbe, Kasseler Straße 88, Erdgeschoss, Zimmer 5. Voranmeldung und Terminabsprache erbeten unter Tel.-Nr. 06421/9850-30 oder 06421/9850-18.

Informationen über die Wasserhärte in der Gemeinde Cölbe

Für alle Ortsteile werden vom Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) als zuständiges Wasserversorgungsunternehmen die Härtebereiche jährlich veröffentlicht oder informieren Sie sich direkt beim ZMW unter der Tel.-Nr. 06428/934-0 oder im Internet unter der Homepage des ZMW unter www.zmw.de. Nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz werden die Härtebereiche wie folgt definiert:

Härtebereich	Calciumcarbonat je Liter	dH°
weich	weniger als 1,5 Millimol	weniger als 8,4
mittel	1,5 bis 2,5 Millimol	8,4 bis 14
hart	mehr als 2,5 Millimol	mehr als 14

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Unser aller Bestreben ist es, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu gestalten. Es ist daher sehr wichtig, dass von aufmerksamen Bürgern festgestellte Mängel, Anregungen und Hinweise auf möglichst unbürokratischem Wege an die Verwaltung herangetragen werden.

Viele kleine Probleme, aber auch manche große können bei rechtzeitigem Erkennen behoben werden, sofern unsere Zuständigkeit gegeben ist.

Um Ihnen den Weg zu erleichtern, ist nachstehend eine Mängelmeldung abgedruckt, mit deren Hilfe Sie Hinweise, Anregungen, aber auch Kritik, der Verwaltung auf direktem Wege zuleiten können. Dem Gemeindevorstand ist viel an der Mitwirkung und Mitverantwortung der Bürger gelegen, denn eine bürgernahe Verwaltung ist unser vorrangiges Ziel.

Wir würden uns freuen, wenn Sie von dieser Möglichkeit regen Gebrauch machen würden und danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Volker Carle, Bürgermeister

An den Gemeindevorstand der Gemeinde Cölbe, Postfach 1107, 35091 Cölbe

Absender: _____

35091 Cölbe, Telefon _____

Meldung von Anregungen, Hinweisen, Wünschen und Mängeln

In Cölbe/im Ortsteil: _____
Straße _____

habe ich folgende Mängel festgestellt:

- Straßenbeleuchtung ausgefallen/flackert
- Verkehrs-/Straßenschild beschädigt/verdreht
- Bürgersteig/Fahrbahndecke verschmutzt/schadhaft
- Straßenbaustelle nicht gesichert
- sonstige Hinweise: _____